

Fraktion „ die Linke / Wählergemeinschaft Calbe/Saale“

Anderungsantrag zur Beschlussvorlage 472-18

Die Beschlussvorlage 472-18 beinhaltet, dass:

9.900 Euro (Teilhaushalt 10 Sportstätten 42410 Seite 7 Mitte)

und

7.000 Euro (Teilhaushalt 60 Naturschutz und Landschaftspflege 55410 Seite 9 unten und Seite 10 oben)

im Haushaltsjahr 2018 eingespart werden, da die Maßnahmen bereits im Jahr 2017 beendet wurden.

Antrag:

Es wird beantragt, dass die Kostenübernahme für die Hepatitis-Schutzimpfung der aktiven Kameraden/innen der FFW Calbe/S. und der FFW Ortswehr Schwarz im Jahr 2018 aus den oben genannten eingesparten Mitteln erfolgen soll.

Begründung:

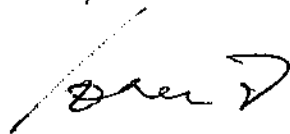
Zur Jahreshauptversammlung 2018 der FFW Calbe/S. und FFW Ortswehr Schwarz wurde durch die Feuerwehrleitung jeweils bemängelt, dass kein Haushaltsansatz für die Hepatitis-Schutzimpfung der Kameraden/innen besteht.

In den Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzen der Bundesländer werden die Gemeinden und Landkreise verpflichtet, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren keine Nachteile durch die Ausübung ihres Feuerwehrdienstes entstehen zu lassen. Hieraus lässt sich indirekt im Rahmen der Fürsorgepflicht auch eine Prävention von Infektionskrankheiten ableiten. Grundsätzlich sind für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren die Unternehmer, hier die Städte und Gemeinden, zuständig.

Wir gehen davon aus, dass es max. 100 Kameraden/innen aus dem aktiven Dienst betreffen würde. Je Kamerad/in beziffern sich die einmaligen Impfkosten auf ca. 70 Euro.

Der Antrag wird gestellt, um das Ehrenamt zu stärken.

Calbe, den 09.04.2018



Fraktionvorsitzende